

# PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 7. Februar 2025

## Familien haben eine Schlüsselrolle in der Klimawende

### eaf: Gerechte Klimapolitik muss Bedürfnisse und Potenziale von Familien anerkennen und fördern

Die evangelische arbeitsgemeinschaft familie (eaf) begrüßt die Empfehlung des Expertenrats für Klimafragen, Klimapolitik umfassender zu denken und soziale Auswirkungen klimapolitischer Maßnahmen stärker zu berücksichtigen. Aus Sicht der eaf sollten dabei Familien ganz besonders in den Blick genommen werden.

eaf-Präsident Prof. Dr. Martin Bujard betont: „Ein Fortschritt hin zu einer klimagerechten Gesellschaft kann nur gelingen, wenn Familien in ihrer Rolle als maßgebliche Gestalterinnen des Wandels anerkannt und gefördert werden. Soziale Klimapolitik bedeutet deshalb, die Auswirkungen klimapolitischer Maßnahmen auf das Leben von Familien abzuschätzen und sicherzustellen, dass keine soziale Schieflagen entstehen. Einkommensschwache Haushalte müssen stärker unterstützt werden als einkommensstarke. Denn das Ziel ist klar: Wir brauchen Rahmenbedingungen, die es allen Familien ermöglichen, ihren Alltag klimafreundlich zu gestalten.“

Die eaf fordert die nächste Bundesregierung auf, Familien durch den Ausbau der Infrastruktur und geeignete Förderprogramme die Entscheidung für emissionsarme Alternativen zu erleichtern. Familien haben eine Schlüsselrolle in der Klimawende: „Hier treffen die Generationen aufeinander, lernen voneinander und übernehmen gemeinsam Verantwortung für eine klimagesunde Zukunft unserer Gesellschaft. Sie brauchen die nötige Unterstützung, um Ideen für einen nachhaltigen Alltag zu entwickeln und konkret zu leben“, so Bujard abschließend.

[Link zu den Familienpolitischen Forderungen der eaf](#)

Ansprechpartnerin: Konstanze Hartmann-Boudol, E-Mail: [Hartmann-Boudol@eaf-bund.de](mailto:Hartmann-Boudol@eaf-bund.de)

*Die evangelische arbeitsgemeinschaft familie e. V. (eaf) ist der familienpolitische Dachverband in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).*